

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Bezugsstelle
Nr. 20

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 214.

Donnerstag, 14. September 1893, Abends.

46. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Abzugeben-Kassa für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Sakantienstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Friedrich Moritz Reusch** eingetragene Hausgrundstück nebst Garten, Kiefernhochwald und Feld, Folium 10 des Grundbuchs für Plabowitz Nr. 11 des Brandcat., Nr. 48 und 86 des Flurbuchs, nach letzterem 1 Ader 28 □ Ruthen groß, mit 18,79 Steuerseinheiten belegt, geschätzt auf 1530 Mark, soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 18. October 1893, Vormittags 10 Uhr
als Anmeldetermin.

ferner

der 2. November 1893, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin.

sonst

der 13. November 1893, Vormittags 10 Uhr
als Termin zu Verlesung des Vertheilungsplans

anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermin anzumelden. Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Riesa, am 12. September 1893.

Königliches Amtsgericht.
Seldner.

Tagesgeschichte.

Zu einem überraschend energischen Schritte gegen das heillose Treiben des Tschechentums hat sich Graf Taaffe aufgerafft: Durch eine Verordnung des Gesamtministeriums wird, wie gestern bereits durch ein Telegramm mitgeteilt, nach eingeholter Genehmigung des Kaisers die zeitweilige Aufhebung der Artikel 12 und 13 des Staatsgrundgesetzes über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger im Gebiete der Hauptstadt Prag, sowie der Bezirkshauptmannschaften Weinberge, Karolinenthal und Smichow verfügt. Gleichzeitig wird für gewisse Bezirke die Thätigkeit der Geschworenengerichte im Landesgerichtsprängel Prag auf ein Jahr eingestellt. Die amtliche „Prager Zeitung“ begründet diese Ausnahmeverfügungen mit der maßlosen Verheerung der Bevölkerung durch eine rücksichtslose Fraction, welche, unbefragt um die Zukunft des Volkes, die Leidenschaften entflammte und Terrorismus ausübte, gegen Individuen, Stände und Nationalitäten hege, die Niemand unruhiger Elemente anderer Parteien suche, gegen die Behörden zur Auflehnung ermuntere und selbst vor der Majestät des Monarchen nicht Halt mache. Zudem das Blatt ferner auf die wiederholt vorgekommenen Ausföhrungen, die Bedrohungen der Sicherheit von Personen und Eigentum, auf die Mißachtung gegen die Behörden und die Verunglimpfung von Abzeichen staatlicher Hoheitsrechte hinweist, erklärt es, daß die gewöhnlichen Mittel der Regierungsgewalt nicht mehr ausreichend gewesen und die gesetzlich zulässigen Einschränkungen der Pressefreiheit, des Vereins- und Versammlungsrechtes erforderlich geworden seien, um der Nothwendigkeit, zum Schutze der Ordnung schärfere Mittel anzuwenden, vorzubeugen. Daher seien die Ausnahmeverfügungen für die Stadt Prag und deren Umgebung getroffen worden, von wo aus die Bewegung geleitet werde und wo die Wirkungen derselben am sichtbarsten hervortreten. Das Blatt schließt mit dem Ausdrucke der Zuversicht, daß der ordnungsliebende Theil der Bevölkerung die Bemühungen der Behörden zur Hintanhaltung gewissenloser Verheerungen unterstützen werde. — Ausnahmsweise sind wir einmal mit den hier entwickelten Ansichten des Cabinets Taaffe einverstanden. Aber, so fragt die T. N. wer anders trägt denn die Schuld daran, daß es soweit kommen konnte, als die österreichische Regierung selber, die das Tschechentum auf Kosten des Deutschtums großgezogen, seine Frechheit durch thätensloses Zusehen ermutigt und selbst seine hoch- und landesverrätherischen Umtriebe Jahre lang geduldet hat? Mit der jetzt getroffenen Maßregel und ihrer Begründung spricht Graf Taaffe seinem eigenen tschechenfreundlichen Regierungssystem das Urtheil. — Trotz des polizeilichen Verbotes verjuchten vorgestern Abend, wie man aus Prag meldet, die Jungtschechen die Abhaltung des geplanten Festbanketts (zur Errichtung an das „Königliche“ Rescript vom 12. September 1871, das die Rechte Böhmens anerkannte)

auf der Sophieninsel zu erzwingen. Es verammelten sich dabei selbst im Festsaale etwa 150 Personen, darunter die Abgeordneten Dr. Gregy, Vaskaty, Sokol und Brzorad, ferner sämtliche jungtschechischen Stadtverordneten und viele Gäste aus der Provinz. Als jedoch das Bankett beginnen sollte, erschienen zwei Polizeicommissare mit einer starken Polizeitruppe, welche trotz des Protestes der Jungtschechen den Saal räumten. Der Versuch, das Bankett in einem anderen Restaurant abzuhalten, wurde von der Polizei ebenfalls verhindert. — Ferner wird der „Voss. Ztg.“ aus Prag gemeldet: Bei dem tschechischen Festmahl, das nach der Räumung der Sophieninsel in einem Gasthaus abgehalten wurde, wurde das tschechisch-französische Bündniß gefeiert, auf den Jaren anlässlich seines Namenstages getrunken und die Marxellaise gespielt. Man erwartet die Einstellung sämtlicher sozialistischer Blätter für die Dauer des Ausnahmezustandes. Die Ausnahmeverordnung wurde um drei Uhr Morgens an den Straßenecken angeschlagen. Große Menschenmassen undrängten die Kundmachung, um sie zu lesen.

Deutsches Reich. Zuverlässigen Mittheilungen des „Dann. Cour.“ aus Riffingen zufolge litt Fürst Bismarck außer an Ischias noch an Gürtelrose und Tic douloureux. Sämtliche Erscheinungen sind im Abnehmen. In der „Post“ lesen wir: Dr. Bumiller, der sich auf einer im Auftrage des Majors v. Wissmann gemachten Expedition zur Erforschung des Livingston-Gebirges und des entfernteren Hinterlandes der Station Langenberg am Nipassa ein schweres Augenleiden zugezogen hatte, geht es nach den letzten Mittheilungen bedeutend besser. Major v. Wissmann meldet, daß er am Nitwe-See sich am 15. Juni aufhielt und soeben die Banila nachhaltig niedergeworfen hatte. Er hoffte, den Rest des Marisches nunmehr friedlich zurücklegen zu können.

Am 19. September findet vor dem Reichsgericht die Revisions-Verhandlung in dem Judenlinien-Prozess des Direktors a. D. Ahlwardt statt.

Gegenüber den Meldungen mehrerer Blätter, daß der Gesundheitszustand der Truppen bei den Kaisermandern ein ungünstiger gewesen sei infolge mangelhafter und oft verspäteter Verpflegung, stellt die „Kölnische Zeitung“, nach eingeholten Erhebungen fest, daß der Gesundheitszustand beim 8. Armee-corps einschließlich der Landwehrbrigade besser gewesen ist, als das durchschnittliche Verhältnis in den Garnisonen. Epidemische Krankheiten seien nicht beobachtet worden und nur ein Hitzschlag sei vorgekommen. Auch beim 16. Armee-corps sei der Gesundheitszustand befriedigend gewesen; allerdings sei bei Beginn der Brigademärsche in einzelnen Regimentern Brechdurchfall aufgetreten, aber keineswegs tödtlich, so daß nur in vereinzelt Fällen Lazarethbehandlung nöthig gewesen sei.

Die staatlichen Eisenbahn-Verwaltungen haben sich bereit erklärt, die in der deutschen Abtheilung der Welt-

Das unterzeichnete Königl. Amtsgericht braucht für das bevorstehende Winterhalbjahr ungefähr 650 hl Duzer Mittelbraunbier I.

Die Lieferungsbedingungen sind an Kassenstelle der unterzeichneten Behörde einzusehen, woselbst versiegelte Preisofferten, welche auf dem Briefumschlage mit „Kohlenlieferung“ zu bezeichnen sind, bis 20. laufenden Monats entgegen genommen werden.

Königliches Amtsgericht Riesa,
am 9. September 1893.

Seldner.

Th.

Freibank Riesa,

Rastanienstraße 44, im Hofe.

Das Fleisch eines Schweines wird morgen Freitag von früh 7 Uhr ab auf der Freibank zum Preise von 48 Pfg. pro Pfd. verpundet.

Riesa, den 14. September 1893.

Der Stadtrath.
Ridger.

Bekanntmachung.

Die Gemeindevorlagen auf den 3. Termin 1893 werden am 15. dieses Monats fällig und sind baldigst, längstens aber bis zum 30. dieses Monats

an die hiesige Stadthauptkasse abzuführen.
Riesa, am 14. September 1893.

Der Stadtrath.
Schwarzenberg, Stadtrath.

Imyich.

ausstellung in Chicago befindlichen Ausstellungsgegenstände von den Ausschiffungshäfen nach ihrem früheren Ausgangsorte auf den ihnen unterstellten Bahnen zur Hälfte der tarifmäßigen Fracht zurückzuführen, wenn den Frachtbriefen ein von dem Reichskommissar ausgestellter Nachweis beigefügt und in den Frachtbriefen vermerkt ist, daß die damit aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgütern bestehen.

Nach den uns vorliegenden statistischen Nachrichten hat sich in den Jahren 1880—91 der Uebertritt von Katholiken zur evangelischen Kirche in den deutschen Landen für letztere günstig gestaltet. Es sind über 24 000 Personen von den katholischen zur evangelischen Kirche übergetreten, dagegen nur 4700 Personen katholisch geworden. Nur in Bayern sind die Uebertritte zum Katholizismus zahlreicher, wie dies auch in den österreichischen Ländern der Fall ist. Von Interesse ist es, zu erfahren, daß der Austritt des Grafen Hönssbrück aus dem Jesuitenorden nicht vereinzelt dasteht. Neulich ist auch Vater Theodor Wolf, ein Professor der Geologie, aus dem Kloster Maria-Vaach ausgetreten. Ebenso Vater Rieth in Bonn u. A. Das will freilich wenig bedeuten, wenn man andererseits liest, wie sich seit der Erhebung Leo XIII. auf den päpstlichen Stuhl die katholische Hierarchie ausgedehnt hat. In den 15 Jahren seines Pontificats hat Leo XIII. ein neues Patriarchat, 27 neue Erzbisthümer, 77 neue Bisthümer, 47 apostolische Vicariate, 18 apostolische Praefecturen errichtet, 19 neue kirchliche Sprengel allein in Europa gegründet u. s. w. Diese Zahlen geben viel zu denken.

Frankreich. Der Großfürst Alexis trifft am 12. Oktober gleichzeitig mit Carnot und dem Botschafter Döhrnheim in Toulon ein. Der Botschafter richtete ein Schreiben an den Bürgermeister von Toulon, in dem er der Stadt Toulon Namens der russischen Regierung für die Vorbereitungen zum Empfange der russischen Flotte dankt und die Hoffnung ausspricht, die Toulonener Festlichkeiten würden eine europäische Friedenskundgebung werden.

Ganz Frankreich trauert um General Miribel. Sein Tod wird von allen französischen Blättern als nationales Unglück bezeichnet. Charakteristisch sind die Worte der „Autorité“: Miribels Hinscheiden erinnert an eines anderen Mannes Tod, der für Frankreich von verhängnisvollen Folgen begleitet war, an das Hinscheiden des Marschalls Niel, der ebenfalls (sic!) am Vorabend des Krieges uns plötzlich entzissen wurde, gerade als er uns unentbehrlich war.“ Andere Blätter bedauern, daß Miribel nicht mehr die Waffe, welche er für Frankreich geschmiedet hatte, zum Siege habe führen sehen. Aber wenn auch sein Tod ein großer Verlust für Frankreich und die französische Armee sei, so bleibe sein Werk doch ein Gewinn des Vaterlandes und könne von Anderen fortgesetzt werden. (Marschall Niel wurde 1867 französischer Kriegsminister, als solcher führte er das Chassepot ein und inaugurierte eine Reorganisation der französischen...

um das Einfließen der Garben zu leiten. Zufälligerweise kam der Vater hinzu und ließ sich mit dem Sohne in eine Unterhaltung ein. Unglücklicherweise verfehlte der Sohn bei der Wendung den Trieb der Maschine und gerieth in den sogenannten Wolf, der dem Aermsten den linken Fuß bis über die Knöchel abriß. Im Kreisfrankenstift zu Zwidau, wohin man den Verunglückten brachte, wurde ihm der Unterschenkel bis zum Knie abgenommen.

Vauenstein, 12. September. In dem böhmischen Grenzort Schönwald herrscht seit der wegen umfassender Schmutzgelei verfügten Inhaftnahme des Kaufmanns R. von hier allgemeine Aufregung. Hatte die Finanzwache schon bei der Untersuchung der Kleider des Verhafteten viele Rechnungen, Quittungen und allerlei Notizen gefunden, durch welche viele Bewohner in die Angelegenheit verwickelt werden, so machte sie im Hause des R. mit Hilfe des Amtsgerichts noch weitere, für sie höchst werthvolle Entdeckungen, indem ihr dort Bücher in die Hände fielen, die bis in die achtziger Jahre zurückreichen und laut welcher auch solche in Untersuchung genommen werden mußten, die im diesseitigen Geschäft des R. etwa einen wackelnden Stock und dergl. Kleinigkeiten baar gekauft haben. Sogar sollen über 50 Personen in Untersuchungshaft sein. Die Anzeige der Falscherei erfolgte von Streckenwald aus.

Leipzig. Ein neues Unternehmen ist die Versicherung gegen Unfall durch das Tragen von — Schlipsen. Wie dem „N. L.“ der hiesige Vertreter der Firma mittheilt, ist Jedermann, welcher einen Schlips der Firma Charles Vach u. Co. kauft, mit 2000 Mark gegen Unfall auf der Eisenbahn bei der Law-Accident and Contingency Insurance Society in London versichert. Die Schlipse tragen einen entsprechenden Vermerk und die Police wird jedem Exemplar beigegeben.

Leipzig, 14. September. In der vorgestern Abend hier in der Tonhalle abgehaltenen socialdemokratischen Versammlung wirkte die Theilnahme, daß der frühere Student und spätere Agitator der Partei, Walthar May, dem Chemnitzer socialdemokratischen Verein brieflich mitgetheilt habe, er sei zur Erkenntniß gekommen, daß im socialistischen Zukunftstaate die individuelle Freiheit eine sehr beschränkte sein würde, und er deshalb aus der Partei austreten, geradezu verblüffend. — Eine hier geplante antisemitische Versammlung in Sachen Karl Baasch ist behördlich untersagt worden. Als Grund der Ablehnung wurde angegeben, daß die Persönlichkeit des in Aussicht genommenen Referenten, des Reichstagsabgeordneten Ahrwader, nicht die Gewähr leiste, daß die Versammlung ohne erhebliche Störung verlaufe.

Marktberichte.

Chemnitz, 13. September. Pro 50 Kilo Weizen russische Sorten Nr. 8,45 bis 8,70, weich und bunt Nr. — bis —, schälicher alter, Nr. 8,20 bis 8,35. Weizen, neuer Nr. 7,50 bis 7,90. Roggen schälicher neuer, Nr. 6,40 bis 7,10, preussischer neuer Nr. 6,95 bis 7,10, russischer Nr. — bis —, türkischer Nr. — bis —, Braugerste Nr. 7,50 bis 9,75. Futtergerste Nr. 6,65 bis 8,90. Hafer schälicher alter Nr. 9,50 bis 9,75. Hafer schälicher neuer Nr. 7,50 bis 8,50. Rotherbsen Nr. 8,50 bis 9,75. Rohl- und Futtererbsen Nr. 8,50 bis 8,75. Heu Nr. 5,70 bis 6,70. Stroh Nr. 3,40 bis 3,80. Kartoffeln Nr. 3.— bis 3,30. Butter pro 1 Kilo Nr. 2,60 bis 2,80.

Productenbörsen.

EB. Berlin, 14. September. Weizen loco Nr. —, September-October 151,20, November-December 155,50, Mai 162,75, matt. Roggen loco Nr. 129.—, September-October 131,25, November-December 135,25, Mai 140.—, matt. Spiritus loco Nr. —, 70er loco 35,80, September-October 33,30, November-December 33,10, 50er loco —, feiner. Rübböl loco Nr. 48,50, September-October 48,20, April-Mai 49.—, mütter. Hafer loco Nr. —, September-October 159,25, November-December 163.—, matt. Weizen: Trübe.

EB. New-York, 13. September. Mehl Nr. 2,55. Nother Winterweizen Nr. 73 1/2 pr. September Nr. 73 1/2 pr. October Nr. 74 1/2 pr. Noobr. —, Weizen Nr. 49 1/2 pr. Fracht Nr. 2.—.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 14. September 1893.

† Mannheim. Die Tabakarbeiter haben eine große Versammlung abgehalten und beschlossen, mit allen gesetzlichen Mitteln gegen die geplante Tabakfabriksteuer einzutreten, da durch Annahme derselben das Wohl vieler Tausende Tabakarbeiter gefährdet werde und umfangreiche Entlassungen herbeigeführt werden würden. In allen Theilen Deutschlands sollen Massenversammlungen der Arbeiter bevorstehen.

† Wien. Sämmtliche Blätter bezeichnen die Ausnahmemaßregeln für Böhmen als Folge der maßlosen jugendlichen Untriebe, spec. der in letzter Zeit zu Tage getretenen antidynastischen Untriebe und Demonstrationen. Die offiziöse „Presse“ schreibt, die Regierung habe sich zu dieser Maßregel erst entschlossen, als alles weitere Zögern unmöglich geworden. — Bebel ist gestern hier eingetroffen, um an der geplanten großen socialistischen Manifestation zu Gunsten des Wahlrechts theilzunehmen.

† Prag. Sämmtliche jugendliche Versammlungen wurden aufgelöst und mehreren Parteiblättern das Erscheinen untersagt. Den jugendlichen Organen wurde aufgegeben, drei Stunden vor der Blattausgabe Pflichtexemplare an die

Censurbehörde einzureichen. Die gleiche Pflicht wurde den socialdemokratischen Blättern auferlegt.

† Paris. Der „Figaro“ schreibt, seit einiger Zeit gehe in London das Gerücht um, der Khebidse sei entschlossen, London zu besuchen. Die englische Presse sei mit dieser Nachricht natürlich sehr zufrieden, doch zweifle sie an deren Richtigkeit, da die Reise des jungen Khebidse im Augenblick sei, daß er mit der Politik, welche ihn nach Constantinopel führen könne, Erfolg gehabt habe. Der „Figaro“ behauptet, in der Lage zu sein, dieses Gerücht kategorisch dementiren zu können. — Ein deutscher Officier des preussischen Infanterieregiments Nr. 48 in Kärnten hat die Behauptung, wie die Morgenblätter behaupten, der Gendarmerie in Belfort und erklärte, er habe infolge eines Wortwechsels mit einem Hauptmann diesen geohrfeigt und sei darauf defertirt. Er bitte nunmehr um Einstellung in die Fremdenlegion. (Wir geben diese Nachricht die höchst unwahrscheinlich klingt, unter aller Reserve.)

Meteorologisches.

Witzschell von H. Roth, Cyprien.

Barometerstand

Mittags 12 Uhr.



Temperatur: 11,° R. Relat. Feuchtigkeit: 65 1/2%

Wasserstände.

Table with columns: Station (Moldau, Iser, Eger, Elbe), Date (13, 14), and Water Level (Höhe). Includes a note: Anmerkung. + bedeutet über 0, - unter 0.

Verichtigung. In den Kirchen-Nachrichten in gestriger Nummer muß es bei E. R. Erler heißen: Erped.-Hilfsarbeiter.

N. Messe, Bankgeschäft, Riesa, Hauptstraße.

Börsen-Bericht des Riesaer Tageblattes.

Dresden, 14. Septbr. 1893. — Tendenz: —

Coupon-Einfösung. Wechseldiscout.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Table of German Bonds (Deutsche Fonds) with columns: Name, % interest, and Course.

Table of Saxonian Bonds (Sächs.-Schlei.) with columns: Name, % interest, and Course.

Table of Silver and Gold (Silber, Gold) with columns: Name, % interest, and Course.

Table of Lombard and Hungarian Bonds (Lombarden, Ungar. Nordw.) with columns: Name, % interest, and Course.

Table of various bank and industrial shares (Banknoten, Industrie-Actien) with columns: Name, % interest, and Course.

Ein schwarzer Spiz

entlaufen, mit Steuernummer und Halsband. Gegen Belohnung abzugeben bei Richard Wendler in Gerda.

Ein Logis mit 2 Kammern u. f. Zubehör steht frei für Michaeli oder Neujahr. Einzelne ruhige Leute bevorzugt. Preis Mt. 144. Zum Theil Gartengenuß.

Ein kleines Partierre-Logis ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Wo? zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Schöne Wohnung in 3. Etog: an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Postgasse 15, Carl Ulbricht.

Ein fein möbl. Zimmer ist sofort zu vermieten. Hauptstr. Nr. 58.

Ein Wohnort zum per 1. Dezember eine ruhige freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stab.n., Kammer, Küche nebst Zubehör. Gest. Offerten unter R. S. mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Ein Laden mit Wohnung ist von jetzt an zu vermieten und istern 1894 zu beziehen. Näheres zu erfahren. Postgasse Nr. 5.

Ein Mädchen, welches Lust hat das Putzfach zu erlernen, kann sich melden bei Martha Vogel, Postgasse 4.

Julius Höhne,

internationale Maschinen-Ausstellungshalle, Riesa a. E.

empfeilt das Vorzüglichste in Drillmaschinen. „Saxonia prima“, einzigbewährte Drillmaschine in bergigen Ländereien, keine Verwendung von Gummi oder Schöpfrädern am Ausstrommechanismus. Alle von mir früher gelieferten Saxonia-Drillmaschinen werden in meiner Werkstatt mit den von mir zum Patent angemeldeten Neuerungen versehen. Normal-Drillmaschinen, vollkommenste Rechenmaschinen der Jetztzeit, Düngervertheilungsmaschinen, Patent-Schleif, mit allen neuen Verbesserungen; Patent-Wiesenecken, Weisfor's Patent, jede Art Ackerecken, Howard's Patent, Wiesenecken, in allen Größen zu Originalpreisen; Acme-Eggen, deutsches und amerikanisches Fabrikat; Locomobilen und Dampfdrillmaschinen, Motore, Dreschmaschinen, Butterfär Hand- und Gabelbetrieb; alle Gattungen Milchseparatoren, Buttermaschinen, Butterfärner, Milchfatten, Triers, Getreidereinigungsmaschinen, Viehfutter-Dampfapparate von Weber und Bengt. zwei- und dreischaarige Schäl- und Saatpflüge, Panzerpflüge, sowie alle Gattungen landwirthschaftliche Maschinen und Geräte stets neuester und bewährtester Construction zu billigsten Preisen.

Prospecte gratis und franco!

Ein Mädchen,

welches die Schule verlassen hat, wird als Aufwartung gesucht Gartenstr. 21, 1 Tr.

Pa. böhmische Braunkohlen

ab Schiff offerirt billigst C. S. Förster.

2 gute Obstpflücker

werden sofort gesucht vom Obstpflücker Lindner in Seerhauken.

Obstverkauf.

Schöne gesunde Pfäunen, Schaffel 4 Mt. 50 Pfg. sowie gute Sorten Äpfel und Birnen zu den billigsten Preisen liegen zum Verkauf Obstdarre Jahnhausen. C. Siderl.

Schlafstelle zu vermieten Niederlagstr. 3.

Ein junger Kaufmann sucht zur Errichtung eines

Expeditions- und Getreidegeschäftes einen thätigen oder stillen Theilhaber

mit ca. 10000 Mark Einlage. Offerten unter B. R. 113 bei Haasenstein & Vogler, N.-W., Dresden niederzuliegen.

Gute Speisefartoffeln

werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter V. L. 599 „Invalidentant“ Dresden erbeten.



Oldenburger Milchvieh und Bullen.

Nächsten Sonnabend, als den 18. Sept. stellen wir wieder einen Transport beider Oldenburger Milchvieh und Kalben, hochtragend und mit Kalbern, im hiesigen hiesigen Hof in Riesa zum Verkauf. Gebr. Kramer.

Sämmtliche Sortimente der neuen Herbst- und Wintermoden
bevorstehender Saison in

Damen-Kleiderstoffen, Damen- und Kinder-Confectionen

sind nunmehr vollzählig eingegangen und bieten in jedem einzelnen Artikel eine umfangreiche, gediegene Auswahl bei angemessen billigen Preisen.

Riesa. Max Barthel. Riesa.

Sonntags ist mein Geschäft geschlossen von Vorm. 11 Uhr bis Nachm. 4 Uhr.

Sonntags ist mein Geschäft geschlossen von Vorm. 11 Uhr bis Nachm. 4 Uhr.

2 Harke Zughunde
sind zu verkaufen in **Wöberau Nr. 10.**
Junge Kaulenchen sind zu verkaufen
in **Gröba Nr. 21.**

Milchvieh-Verkauf.
Sonntags, den 16. September stelle ich einen **großen Transport** schöner schwerer **Rühe** und **Ralben mit Rälbern**, sowie **hochtragende** in meiner Behausung zu soliden Preisen zum Verkauf.
Vieh trifft **Freitag Nachm. 5 Uhr** ein.
Am-Meida. P. Richter.

10 Mark Belohnung
Demjenigen, der mir den Dieb, welcher wiederholt von meinem Krautfelde **Krauthäupte** gestohlen hat, so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen lassen kann.
Gutsbesitzer Danisch, Mergendorf.

Weintruben, blau und weiß, sind zu verkaufen **Elbberg 2.**
H. Martin, Pecht, Poststr. 20 Pfg.
morgen **Freitag** empfiehlt **Felix Meidenbach.**

Pa. neues
Dresdener-Sauerkraut, anerkannt qualitativ das beste, à Pfd. 8 Pfg. empfiehlt **J. T. Mitschko,**
Ecke der Schul- und Kasernenstr.

Feinschen Weineßig
empfiehlt **Klarmann sen.** in Gröba.

Brillen u. Klemmer, Operngläser, Krimstecher, sowie sämtliche optische Artikel in reichhaltigster Auswahl empfiehlt
Richard Nathan,
Mechaniker und Optiker.
— Kerztl. empfohlen. —

Pa. Strickwolle,
schöne weiche Waare, Pfd. 280 und 450 Pfg., weiße und farbige, sowie **Max Hauschild'sche Häkelgarne** zu Original-Fabrikpreisen.
W. Fleischhauer, Riesa, neben Wettiner Hof.

Görts Gesundheits-Corset
unübertroffen an Eig., Bequemlichkeit und elegantester Körperform, vielfach ärztlich empfohlen, als auch jedes andere **Maçon** schon von 1 Mt. an. Nur allein zu haben bei
Franz Börner.

Brillen und Klemmer von Aluminium
mit besten **Wetzlarer Gläsern**, zu 4 Mt. 50 Pfg. empfiehlt **Otto Kommal.**

Haarfärbemittel
von Rob. Hoppe, Halle a. S., echt braun und schwarz; unschädlich, à Fl. Mk. 1,25. empf. **A. B. Hennicke, Hauptstrasse.**



„Blitz“
Rieser Radfahrer-Verein.
Sonntags, den 16. September 1893, Abends 7/9 Uhr.
Generalversammlung.

Tagesordnung wie bekannt gegeben. Zahlreiches Erscheinen wird erbeten und ist dringend notwendig. D. Vorstand.

Gesellen-Verein Riesa.
Sonntags, den 17. September findet die
1. Hauptversammlung
im Saale des Hotel Kronprinz statt. Alle Mitglieder werden ersucht sich einzufinden.
Anfang Nachm. 1/3 Uhr. Der Vorstand.

Gaithof Gröba.
Sonntags, den 17. September großer **anrufenschmaus**, von 4 bis 7 Uhr **angereicht**, à Bändchen 60 Pfg., v. 7 Uhr an **grosser Jugendball.**
Werde am selbigen Tage mit **hochfeinen Kuchen und ff. Kaffee**, sowie mit **guten Bieren** bestens aufwarten und lade ein gekirtes Publikum von Stadt und Land ergebenst ein **Dr. Große.**

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich noch ferner hier die **ärztliche Praxis**, einschliesslich **Geburtshilfe**, betreiben und dem mir nun bald seit 40 Jahren so reichlich geschenkten Vertrauen zu entsprechen bemüht sein werde.

Med. pr. C. Herberger in Neuseusslitz.
Frischgeschlachtete fette Gänse
empfiehlt billigt
Clemens Bürger,
Ecke Albertplatz und Albertstraße.

Premier-Fahrräder,
bestes englisches Fabrikat mit allen Verbesserungen der Neuzeit und allen erprobten 93er Gummiarten empfiehlt zu **billigsten Preisen**
Adolf Richter, Riesa.
Sämtliche Ersatzteile von der kleinsten Schraube bis zur Lenkstange, selbst Rahmen am Lager; jede Reparatur in wenigen Stunden erledigt.
Am vergangenen Sonntag wurden sowohl beim 25 Km Wettfahren N.-B. „Adler-Riese“ als auch beim 4000 Mtr. Wettfahren des N.-B. „Blitz“-Riese auf **Premier-Rädern erste Preise** gewonnen.
Andere Fabrikate wie: **Cykel, Seidel & Naumann, Brennabor, Kerschmar & Co., Winkhofer & Jänide** ebenfalls zu billigsten Preisen am Lager.



Jagdpatronen-Hülzen,
geladen mit bestem **Pulver** und **Hartschrot**, werden zu soliden Preisen und sorgfältiger und sachgemäßer Ausführung bei vorheriger 1-2 stündiger Bestellung geliefert.
Ernst Moritz,
Hauptstraße 2.

Braunfohlen.
Ende dieser Woche treffe ich mit einer Ladung **böhmischer Braunhohle** ein.
Hochachtend
Otto Büttner.

Landwirtschaftliche Schule zu Meissen.
Der **diesjährige Winterkursus** beginnt **Dienstag**, den 24. October. Anmeldungen für denselben nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft über die Organisation der Schule erteilt der Director: **A. Endler.**

Rauchtabake,
loose, Rippen und in **Paketen**, sowie fein gut assortirtes **Cigarren-Lager** bringt in empfehlende Erinnerung
Ferd. Bergmann.

Gaithof Stöjts.
Sonntags, den 17. September ladet zum **Erntefest und Ball** ergebenst ein **H. Rosky.**
NB. Dienstboten haben keinen Zutritt.

Zum Erntefest
Sonntags, den 17. September ladet freundlichst ein **Ernst Hennig** in Bahra.
Freitag zuvor Schlachtfest.

Schuster's Restaurant,
Kaßanienstraße,
Freitag, den 15. September **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **A. Schäfer.**

Restauration zum Gambrinus.
Morgen **Freitag Schlachtfest**, es ladet freundlichst ein **H. Enger.**

Restauration Germania.
Morgen **Freitag** ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein **O. Rische.**

Freie Vereinigung Kampfgenosser 1870/71.
Morgen **Freitag**, den 15. September a. c. Abends 8 Uhr im Gartenlokal des Hotel **Müsch** **außerordentliche General-Versammlung.** Wegen wichtiger Vorlagen ist das Erscheinen aller Kameraden unbedingt notwendig.
Das Comité.

Handwerker-Verein.
Morgen **Freitag** Abends 8 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal.
Zur Tagesordnung:
Berichterstattung der zur **Verbandsstags-Sitzung**, den 17. und 18. Septbr. in Großschain kommenden Anträge und Vorschläge.
Die gekirten Mitglieder werden gebeten, hiervon Kenntniß zu nehmen und recht zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Theater in Riesa.
Wettiner Hof.
Sonntags, den 17. Sept. erste Vorstellung:
Durch die Indentanz,
Lustspiel in 4 Acten von Genie.
Montag: **Im Edelgrund u. tiefen Wald,**
Botsstück mit Gesang in 6 Act. v. Willh. v. Schlegel.
Anfang 8 Uhr. Sperrst. 1 Mt. 1 Pfl. 75 Pfg., 2 Mt. 50 Pfg., Galerie 30 Pfg.
Um zahlreichen Besuch bittet
M. Richter, Dir.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden seiner lieben Schwester **Frau Henriette v. Felbinger**, spricht hierdurch seinen herzlichsten Dank aus **Bernhard Hoyer** als Bruder.

Die Geburt eines munteren
Jungen
zeigen nur hierdurch hoch erfreut an
Riesa, den 14. September 1893
Ottomar Bartsch und Frau.